Medienmitteilung

SAP NOW Basel: In fünf Schritten zu SAP S/4 HANA und SAP C/4 HANA

DATA MIGRATION SERVICES, Schweizer Spezialist für Informations-Management, präsentiert schnellen, sicheren und einfachen Migrationspfad

Kreuzlingen, 29. März 2019 – Die Uhr tickt. Bis 2025 müssen SAP-Bestandskunden ihre CRM- und ERP-Systeme auf SAP C/4 HANA und SAP S/4 HANA migrieren. Sie wissen: Wenn sie sich von der Last der Altdaten befreien, kommen sie am schnellsten ans Ziel. Doch es fehlt ihnen bislang der richtige Fahrplan und die passenden Lösungen. Mit den S/4- und C/4-Editionen ihrer Plattform für Informationsmanagement JiVS liefert Data Migration Services beides: die Lösung und einen Plan, der ERP- und CRM-Kunden in fünf Schritten schnell und rechtssicher ans Ziel führt. Die JiVS-Experten präsentieren die beiden Editionen an der SAP NOW am 3. und 4. April in Basel an ihrem Stand. Interessenten können sich dort aber nicht nur informieren, sondern am originalen DTM-Simulator selbst das Steuer übernehmen und eine Fahrt im Renntaxi gewinnen. Ein Vortrag von Tobias Eberle, CEO des Schweizer Anbieters, am 4. April von 16.10 Uhr bis 16.25 Uhr rundet den Messeauftritt ab.

Das Problem mit Altdaten und -dokumenten ist zunächst einmal nicht technischer Natur. Vielmehr müssen diese Informationen für viele Jahre, teilweise sogar für Jahrzehnte, aus rechtlichen Gründen – ob Obligationenrecht oder EU-DSGVO etc. – nach einer Migration auf die neue Softwaregeneration aus Walldorf im Zugriff bleiben. Eine Software-Lösung, die diese Anforderung vollumfänglich erfüllt, muss in der Lage sein, sämtliche nicht mehr operativ benötigten Daten und Dokumente inklusive ihrer Geschäftslogik über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg zu verwalten: von ihrer Übernahme aus den Produktivsystemen über die rechtssichere Aufbewahrung bis hin zur endgültigen Löschung. Die Java-basierende und damit systemunabhängige Plattform für Informationsmanagement JiVS ist eine solche Lösung.

Mittels JiVS und den Editionen speziell für SAP-Bestandskunden kommen diese in fünf Schritten schneller, sicherer und kostengünstiger ans Ziel: SAP C/4 HANA und SAP S/4 HANA. Die Kosten für den Betrieb von JiVS liegen dabei in der Regel um 80 Prozent unter denen für den Weiterbetrieb der Altsysteme. Zudem zeigt die Erfahrung aus über 1000 erfolgreichen JiVS-Projekten weltweit, dass sich das zu migrierende Datenvolumen im Allgemeinen um 50 Prozent bis 80 Prozent senken lässt. Insgesamt können die Unternehmen ihren Aufwand für die Migration auf die neue Generation der SAP-Software in der Regel um 50 Prozent reduzieren, während sie 100-prozentigen Zugriff auf ihre Altdaten und -dokumente behalten, und das bei voller Rechtssicherheit.

Die fünf Schritte lauten im Einzelnen:

- **Identify** – Mittels eines integrierten Analysewerkzeugs erlauben die beiden JiVS-Editionen für SAP C/4 HANA und SAP S/4 HANA, das Potenzial der in den neuen Systemen nicht mehr benötigten Informationen zu ermitteln.
- **Design** – Das ist die Phase der Feinplanung zur Datenselektion und Migration. Diese findet statt, nachdem der Bestand an Altinformationen zu 100 Prozent und unverändert auf JiVS überspielt wurde. Teil dieser Feinplanung ist auch die Entscheidung, ob die Zahl der Business-Objekte durch eine (teilweise) Rückkehr zum SAP-Standard reduziert werden soll.
- **Transform** – JiVS stellt die in Phase 2 erstellten und getesteten Filterregeln zur Datenmigration als XML-Liste bereit. Die Kunden können daraufhin für die eigentliche Migration inklusive Transformation der Datenstrukturen zwischen dem JiVS-eigenen Werkzeug, dem Conversion-Tool der SAP oder Werkzeugen Dritter wählen. Entscheiden sie sich für das JiVS-Tool, können sie die zu migrierenden Informationen automatisiert über das Migration Cockpit der SAP in C/4 HANA oder S/4 HANA einspielen.
- **Housekeep** – Ist die Migration erledigt, lassen sich die Altsysteme komplett abschalten, während die Altinformationen bis zu ihrer endgültigen Löschung mittels JiVS verwaltet werden. JiVS ist von Wirtschaftsprüfern zertifiziert, so dass die Rechtssicherheit uneingeschränkt gegeben ist. Hinzu kommt ein höheres Mass an IT-Sicherheit: Denn als modernes und lebendes System erlaubt JiVS regelmässige Sicherheitsaktualisierungen, um das Risiko von Cyberangriffen und -spionage kontinuierlich einzudämmen.
- **Operate** – Den grössten Nutzen für die Unternehmen entfaltet JiVS jedoch dann, wenn damit sozusagen nicht nur die Hausaufgaben erledigt werden, sondern die Plattform als strategisches Element der neuen Zielarchitektur zusammen mit SAP C/4 HANA oder SAP S/4 HANA betrieben und bewirtschaftet wird. So lassen sich die neuen SAP-Systeme dauerhaft

schlank halten, wenn Daten und Dokumente, die nicht mehr im Tagesgeschäft benötigt werden, kontinuierlich von SAP C/4 HANA oder SAP S/4 HANA auf JiVS überspielt werden. Gleichzeitig ermöglicht JiVS, Altinformationen zu geschäftlichen Zwecken weiterhin bequem zu nutzen. Dank der Integration in verschiedenste SAP-Oberflächen – SAP Fiori, S/4 oder C/4 – entstehen dabei keinerlei Medienbrüche. Zudem unterstützt JiVS agile Unternehmensstrategien und -szenarien wie Mergers & Acquisitions (M&A), indem Informationen von gekauften Unternehmen und Unternehmensteilen über JiVS eingespielt werden oder die bei Verkäufen zu übergebenden Informationen in einem modernen und neutralen Format in JiVS selektiert und von dort transferiert werden.

Darüber hinaus passt JiVS perfekt zu den Cloud- und Big-Data-Strategien der SAP-Bestandskunden. Die Plattform lässt sich sowohl in den Rechenzentren der Unternehmen als auch auf allen gängigen Cloud-Plattformen wie Amazon Web Services, Google Cloud Platform oder Microsoft Azure implementieren. Zudem stehen die in JiVS aufbewahrten Informationen für Big-Data-Szenarien jederzeit zur Verfügung. Sie können über den Application-Layer der Plattform abgerufen werden oder lassen sich als eigener Datensatz exportieren und in den Big-Data-Systemen verarbeiten.

Data Migration Services AG an der SAP NOW in Basel

Die Experten der Data Migration Services zeigen die beiden JiVS-Editionen S/4 und C/4 auf der SAP NOW am 3. und 4. April in Basel an ihrem Stand. Dort berichten sie auch von ihren eigenen Erfahrungen mit der Migration auf SAP C/4 HANA unter Nutzung der JiVS-Plattform.

Zudem haben Interessenten auf dem Stand die Möglichkeit, sozusagen selbst das Steuer im Rennen um die schnellste Migration auf SAP C/4 HANA und SAP S/4 HANA zu übernehmen. Im originalen DTM-Simulator können sie von der Pole Position aus starten und eine Fahrt im Renn-Taxi gewinnen.

Abgerundet wird der Messeauftritt der Data Migration Services AG von dem Vortrag ihres CEO Tobias Eberle. Dessen Präsentation findet am 4. April von 16.10 Uhr bis 16.25 Uhr im „Live Theater" im Bereich „SAP Core: S/4HANA Cloud" statt und hat den Titel „Erleben Sie, wie Sie aus dem SAP-S/4-HANA-System heraus ganz einfach auf historische Daten zugreifen können".

Kontaktinformationen

Data Migration Services AG
Tobias Eberle
Zelgstrasse 9
CH-8280 Kreuzlingen
Tel.: +41 71 686 91 39
E-Mail: tobias.eberle@dms-ag.ch
Internet: www.dms-ag.ch

Häfliger Media Consulting
Markus Häfliger
Hirslanderstrasse 51
CH-8032 Zürich
Tel.: +41 44 422 66 00
E-Mail: haefliger@haefligermediaconsulting.com
Internet : www.haefligermediaconsulting.com

Data Migration Services AG
Die Data Migration Services AG mit Sitz in Kreuzlingen beschäftigt sich seit der Gründung 1996 mit Datenmigration und -management. Kern des Angebots bildet die JiVS-Plattform, mit deren Hilfe sich der gesamte Lifecycle von Unternehmensdaten system- und applikationsunabhängig managen lässt. Zum Leistungsspektrum der JiVS-Plattform gehören die Migration, Historisierung und Bereitstellung von Daten und Informationen. Insbesondere die Historisierung und die sich daran anschliessende Stilllegung von Altsystemen verschaffen den zahlreichen namhaften Kunden wie ABB, ABInBev, ALSTOM, Mercedes, General Electric, Commerzbank oder Deutsche Telekom Kostenvorteile sowie mehr Flexibilität und Agilität. Weitere Informationen zum Unternehmen und seinen Lösungen finden sich unter www.jivs.com.